

Viel Dramatik bei den FC-Frauen

WS+A 2014

HANDBALL Sieg gegen Menden kurz vor Schluss, Herren des TV Wahn verlieren gegen Rheinbach

VON KLAUS FLÖTGEN

Köln. Die Handballfrauen des 1. FC Köln haben in der Dritten Liga West gegen die SG Menden Sauerland Wölfe nach einer dramatischen Schlussphase 24:23 (16:14) gewonnen. Beim einem 21:22-Rückstand (53.) entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Zunächst konnte Julia Schumacher beim 23:23 einen Siebenmeter nicht verwandeln, dann bewies Vanessa Idelberger wenig später (58.) in derselben Situation Nervenstärke und erzielte von der Linie den entscheidenden Treffer.

Der Aufsteiger kam trotz Unterzahl noch einmal in Ballbesitz, doch Torhüterin Natascha Krücke meier konnte den letzten Wurf parieren. „Das war ein hektisches, nervöses und teilweise wildes Spiel. Am Ende war es ein Erfolg dank unserer tollen Moral“, sagte Teammanagerin Barbara Dreyer, die einmal mehr nur in der ersten Halbzeit mit der spielerischen Leistung zufrieden sein konnte.

Köln führte zur Pause noch verdient mit zwei Toren und bekam anschließend immer mehr Probleme mit der offensiven Abwehr der Gäste. „Mit dem nötigen Tempo werfen wir auch Tore, das fehlte in der zweiten Halbzeit“, so Dreyer.

Tore: Dirks (1), Boemmers (1), Flohr (2), V. Idelberger (10/6), Schmidt (1), F. Idelberger (3), Nelissen (1), Schumacher (4/2), Frank (1).



Vanessa Idelberger (l.) und Kim Dirks (r.) feiern mit dem 1. FC Köln einen Heimsieg.

Fotos; Dahmen

Der TV Jahn Wahn hat in der Regionalliga Nordrhein gegen den Tabellennachbarn TV Rheinbach unerwartet deutlich 21:26 (12:13) verloren. Trainer Keno Knittel wollte die Heimleite erst gar nicht schön reden und sprach von einer verdienten Niederlage: „Das

Ergebnis geht zurecht in Ordnung, wir haben einfach zu wenig Tore geworfen, weil wir auch selten Chancen herausspielen konnten.“

Zahlreiche technische Fehler und Abstimmungsprobleme in der Abwehr machten es den Gästen leicht, die immer wieder mit dem

sogenannten zweiten Ball zum Torerfolg kamen. So war frühzeitig alles gelaufen, in der 53. Minute hatte sich Rheinbach auf 19:24 abgesetzt.

Tore: F. Rus (2), Senden (4), Surlemont (1), Gelbke (4), Idahosa (7/3), Gerwe (3).